

I n s e r a t e.

Bekanntmachung.

Durch ein von der k. großbritannischen Regierung unterm 19. März d. J. erlassenes und mit dem 28. gl. Mts. in Kraft getretenes Gesetz ist der Einfuhrzoll auf fabrizirtem Tabak auf folgende Ansätze festgesetzt, beziehungsweise ermäßigt worden:

Cigarren	das Z	£. St. -	ß. 5. -	Den.
Cavendish oder Negroheadtabak	" "	" -	" 4. -	"
Schnupftabak, mit mehr als Z 13 Feuchtig- keit auf je Z 100	" "	" -	" 3. 9	"
Schnupftabak, mit höchstens Z 13 Feuchtig- keit auf je Z 100	" "	" -	" 4. 6	"
Anderer fabrizirter Tabak	" "	" -	" 4. -	"
Tabak, nicht fabrizirter, mit Z 10 oder mehr Feuchtigkei auf je Z 100	" "	" -	" 3. -	"
Mit 5 % Zuschlagzage.				
Tabak, nicht fabrizirter, enthaltend weniger als Z 10 Feuchtigkei auf je Z 100	" "	" -	" 3. 6	"

Bern, den 4 April 1863.

Das Schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Ausreibung von Artilleriematerial.

Für Rechnung des eidgenössischen Militärdepartements wird hiemit Konkurrenz eröffnet für Lieferung von:

10 Offiziersreitzeugen (englische Sättel), mit Zäumen, Trensen, Uebergurten, Brustriemen und Schweisfriemen nach Vorschrift, die Untergurte von Hanfschnüren, Steigbügel von Stahl, ohne Pistolenhöfchern, noch Sattelbeken.

Die Angebote sind versiegelt bis zum 13. April franko einzusenden.

Bern, den 25. März 1863.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:

Wurtemberg, Oberst.

A u s s c h r e i b u n g .

Im Auftrag des Lit. eidg. Militärdepartements wird hiemit für die Lieferung von 300 Exemplaren des Reglements und der Instruktionen über den Gesundheitsdienst bei der eidg. Armee vom 22. Mai 1861 in italienischer Sprache die Konkurrenz eröffnet.

Format, Papier, Druck und Einband werden ganz auf gleichem Fusse wie bei der französischen Ausgabe verlangt. Exemplare dieser Ausgabe, sowie das Manuscript sind bei dem Unterzeichneten einzusehen. An denselben sind auch die Angebote bis und mit dem 20. April nächsthin einzureichen.

Bern, den 25. März 1863.

Der eidg. Oberfeldarzt:
Dr. Lehmann.

A u s s c h r e i b u n g v o n e r l e d i g t e n S t e l l e n .

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Posthalter und Briefträger in S c h l e i t h e i m (Schaffhausen). Jahresbesoldung Fr. 400. Anmeldung bis zum 22. April 1863 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 2) Büreaudienner auf dem Hauptpostbureau L u z e r n. Jahresbesoldung Fr. 880. Anmeldung bis zum 22. April 1863 bei der Kreispostdirektion Luzern.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.04.1863
Date	
Data	
Seite	179-180
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 038

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.